

Schnell-Spachtelmasse

XXL XPRESS

Zum Ausgleichen bis 20 mm in einem Arbeitsgang

www.blauer-engel.de/liz113

Nur für den trockenen Innenbereich. THOMSIT XXL XPRESS nicht als Estrich verwenden.

EIGENSCHAFTEN

- Extra schnell, schon nach ca. 90 Minuten belegreif
- Sehr guter Verlauf und pumpfähig
- Staubreduziert für sauberes Arbeiten
- Ultra-glatte Oberfläche, dadurch leichter Klebstoffauftrag und reduzierter Klebstoffverbrauch
- Unter Parkett geeignet
- Besonders hohe Festigkeiten, Industrie eignung

ANWENDUNGSBEREICHE

Sehr emissionsarmer, kunststoffvergüteter, zementärer Bodenausgleich zum Erstellen normgerechter Untergründe für die Aufnahme von Bodenbelägen, Parkett und Sika-Beschichtungen. THOMSIT XXL XPRESS ist bereits nach ca. 90 Minuten belegreif und daher ideal für schnelle Bodenbelagarbeiten unter hohem Termindruck. Die THOMSIT-Schnell-Spachtelmasse ist eine hochbelastbare Qualitätsspachtelmasse für den Wohn-, Gewerbe- und Industriebereich, einsetzbar auf geeigneten:

- Mineralischen Estrichen und Beton
- Fertigteilestrichen aus Gips-/Faserplatten
- Gussasphaltestrichen
- Fest verschraubten Span- (P4 bis P7) und OSB-Platten (OSB/2 bis OSB/4)
- Keramischen Fliesen, Naturwerkstein und Terrazzo
- Zuvor genannten Untergründen als Altuntergrund mit festhaftenden, wasserfesten Spachtelmasse- und Klebstoffresten.

Auch in stark beanspruchten Bereichen einsetzbar, z. B. Krankenhäuser, Ladenlokale, Einkaufszentren und Industriehallen. Nur für den trockenen Innenbereich. THOMSIT XXL XPRESS nicht als Estrich verwenden. Bei Verwendung geeigneter Sika Oberflächenbeschichtungen ist THOMSIT XXL XPRESS als Nutzboden verwendbar (Systemaufbau beachten). THOMSIT XXL XPRESS erfüllt höchste Anforderungen zum Arbeitsschutz, zur Raumluftqualität und zur Umweltverträglichkeit.

TECHNISCHE DATEN

Lieferform	graues Pulver
Gebinde	Sack, 25 kg
Versandeinheit	42 Gebinde pro Palette
Wasserbedarf	5,5 – 6,0 l / 25 kg
Verarbeitungszeit	ca. 20 Minuten
Begehrbar	nach ca. 90 Minuten
Belegreif	
für Bodenbeläge	nach ca. 90 Minuten
für Klebungen mit THOMSIT DT 100 / DT 200	nach ca. 4 Stunden
für Parkett und Klebungen mit Reaktionsharzprodukten	nach mindestens 12 Stunden
Beanspruchung	ab 1 mm Schichtdicke stuhlrollen-geeignet bei Belastung mit Rollen gemäß DIN EN 12529
Temperaturbeständigkeit	
nach Abbindung	bis max. +50 °C, auf beheizten Fußbodenkonstruktionen einsetzbar
für Transport	-20 °C bis +50 °C
für Lagerung	0 °C bis +50 °C
Lagerfähigkeit	mindestens 12 Monate, kühl und trocken

Vorstehende Zeitangaben werden bei Normklima (23 °C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit) erzielt.

Bei anderen Klimabedingungen tritt eine Verkürzung/Verlängerung der Abbindung und Trocknung ein.

VERBRAUCH

	Verbrauch	Reichweite/Gebinde
je 1 mm Schichtdicke	ca. 1,5 kg/m ²	
2 mm Schichtdicke	ca. 3 kg/m ²	ca. 8,3 m ²
5 mm Schichtdicke	ca. 7,5 kg/m ²	ca. 3,3 m ²
10 mm Schichtdicke	ca. 15 kg/m ²	ca. 1,7 m ²

UNTERGRUNDVORBEHANDLUNG

Untergründe müssen den geltenden Normen und Regelwerken entsprechen. Sie müssen insbesondere sauber, fest, trocken sowie riss- und trennmittelfrei sein. Grundsätzlich sind für Zement- und Calciumsulfatestriche folgende maximal zulässigen Feuchtegrenzwerte, gemessen nach der KRL-Methode, zu beachten (Angaben in KRL-%):

Beheizter Estrich: max. 75 KRL-%

Unbeheizter Estrich: max. 80 KRL-%

Wenn eine CM-Messung erfolgt, gelten nur bei bestimmten Estrichen folgende allgemeinen Grenzwerte (Angabe in CM-%). Hinweise dazu im TKB-Merkblatt 16 "CM-Messung", Ausgabe Dezember 2024 sind zu beachten.

Belagsart	Zementestrich		Calciumsulfatestrich	
	unbeheizt	beheizt	unbeheizt	beheizt
Textile, elastische und mehrschichtig modulare Beläge, Laminat (Querschnittsmessung)	≤ 2,0 %	≤ 1,8 %	≤ 0,5 %	≤ 0,3 %
Parkett bei Querschnittsmessung (bis 65 mm Estrichdicke)	≤ 1,8 %	≤ 1,6 %	≤ 0,5 %	≤ 0,3 %
Parkett über 65 mm Estrichdicke (Messung aus unterem Bereich)	≤ 2,0 %	≤ 1,8 %	≤ 0,5 %	≤ 0,3 %

Das Einwandern von Feuchtigkeit in den Bodenaufbau ist immer durch geeignete Maßnahmen (z. B. Abdichtungsbahnen, Sperrgrundierungen) auszuschließen. Dies gilt im besonderen Maße für Verbundkonstruktionen und Betondecken.

Bei zementären Untergründen evtl. vorhandene Zementschlämme maschinell beseitigen. Calciumsulfatgebundene Estriche grundsätzlich anschleifen und absaugen. Dichte, glatte Untergründe, wie z. B. keramische Fliesen und Platten grundreinigen und anschleifen. Bei der folgenden Klebung von Parkett müssen Altklebstoffreste und Spachtelmasse immer weitestgehend entfernt werden. Vor dem Spachteln stets empfohlenen THOMSIT-Vorstrich einsetzen.

THOMSIT XXL XPRESS kann ohne vorherige Grundierung bis zu einer maximalen Schichtdicke von 5 mm eingesetzt werden auf:

- festhaftenden, wasserfesten Klebstoff- und Spachtelmasse, wenn im Anschluss textile oder elastische Bodenbeläge geklebt werden.
- neuen, gut abgesandeten Gussasphaltestrichen IC10 und IC15.

VERARBEITUNG

In einem sauberen Anrührtopf die vorgegebene Menge klares Wasser vorlegen und THOMSIT XXL XPRESS mit geeignetem Rührer etwa 2 Minuten klumpenfrei anrühren. Die Spachtelmasse mit Raketel oder Glättkelle in gewünschter Schichtdicke auftragen. Folgende Mindestschichtdicken beachten:

- schwach oder nicht saugfähige Untergründe, Alt-Untergründe und feuchtigkeitsempfindliche Untergründe mind. 2 mm, bei nachfolgender Klebung von Kautschuk 3 mm.
- unter elastischen Belägen auch saugfähige Untergründe mind. 2 mm.
- unter Parkett mind. 2 mm.
- Gussasphaltestriche nicht dicker als 5 mm ausgleichen.
- für Stuhlrolleneignung mind. 1 mm.

Bei Schichtdicken über 10 mm bis max. 20 mm kann bis zu 30 % trockener Quarzsand THOMSIT QS 20 (0,2 – 2 mm) beigemischt werden.

WICHTIGE HINWEISE

- Bestmögliche Raumluftqualität nach Bodenbelagsarbeiten setzt normgerechte Verlegebedingungen und vollständig getrocknete Untergründe, Grundierungen sowie Spachtelmassen voraus.
- Fußbodenarbeiten nur durchführen bei Bodentemperatur über 15 °C, Lufttemperatur über 18 °C und rel. Luftfeuchte unter 75 %.
- Vollständige Trocknung vor den nächsten Arbeitsgängen abwarten. Dazu günstige klimatische Verhältnisse (empfohlen: 50 % rel. LF, 20 °C) und ausreichende Luftzirkulation einstellen.
- Bei zu schnellem Wasserentzug (aufgeheizte Räume oder stark saugende Untergründe) Gefahr von Rissbildung und Oberflächenstörungen! Die frische Ausgleichsschicht vor zu schnellem Austrocknen schützen und möglichst innerhalb von 14 Tagen mit Bodenbelägen belegen. Sollte eine Belegung in diesem Zeitraum nicht möglich sein, die Fläche durch geeignete Maßnahmen, z. B. durch Schutzfolie, vor zu schnellem Austrocknen oder Niederschlag schützen.
- Frische Ausgleichfläche vor direkter Sonneneinstrahlung und Zugluft schützen.
- Nicht mit anderen Ausgleichsmassen mischen.
- Auf nicht saugfähigen Untergründen und auf feuchtigkeitsempfindlichen Untergründen (z. B. keramische Fliesen, Calciumsulfatestriche, Holz-/Holzwerkstoffplatten, festhaftende Klebstoffreste etc.) empfehlen wir bei Schichtdicken über 10 mm grundsätzlich die Verwendung einer Reaktionsharzgrundierung mit Quarzsandeinstreuung.
- Nicht im Außenbereich einsetzen oder unmittelbarer/indirekter Feuchtigkeit aussetzen. Im Zweifel geeignete Feuchtigkeitssperren verwenden.
- Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.
- Anbruchgebände dicht verschließen und rasch aufbrauchen.
- Zementäre Ausgleichsschichten neigen auf weichen Schichten (z. B. Klebstoffreste) zu Rissbildung. Solche Schichten sind deshalb vor dem Spachteln möglichst weitgehend zu entfernen.


FACHINFORMATIONEN

Folgende Normen und Merkblätter beachten:

- DIN 18365 "Bodenbelagarbeiten".
- DIN 18356 "Parkettarbeiten".
- Merkblätter der Technischen Kommission Bauklebstoffe (www.klebstoffe.com, siehe „Veröffentlichungen“). Insbesondere
 - TKB-8 „Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen“
 - TKB-9 „Technische Beschreibung und Verarbeitung von Bodenspachtelmassen“
 - TKB-16 "CM-Messung"
 - TKB-18 „KRL-Methode - Messung und Beurteilung der Feuchte von mineralischen Estrichen“
- "Hinweise zur Beurteilung und Vorbereitung der Oberfläche von Anhydritfließestrichen" des Bundesverbands Estrich und Belag e.V. (BEB), www.beb-online.de.
- Anerkannte Regeln des Fachs sowie die jeweils national gültigen Normen und Regelwerke.

ARCHITEKTEN- UND PLANER-SERVICE

Bitte den Außendienst zur Objektberatung heranziehen. Weitere Unterlagen bitte im Internet unter www.thomsit.de abrufen.

 0767	
PCI Augsburg GmbH Piccardstraße 11 D-86159 Augsburg 17 DE0520/02	
THOMSIT XXL XPRESS Schnell-Spachtelmasse (DE0520/02) EN 13813:2002	
Zementstrichmörtel für die Anwendung in Gebäuden EN 13813 CT-C50-F10 ; Polymermodifiziert	
Brandverhalten	A2fl-s1
Freisetzung korrosiver Substanzen	CT
Druckfestigkeit	C50
Biegezugfestigkeit	F10

LEISTUNGSERKLÄRUNG

Die Leistungserklärung kann als pdf-Dokument unter www.thomsit.de/dop heruntergeladen werden.

HINWEISE ZUR SICHEREN VERWENDUNG

Vor der Verwendung der Produkte müssen Benutzer die entsprechenden aktuellen Sicherheitsdatenblätter (SDS) lesen. Das SDS enthält Informationen und Hinweise zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung von chemischen Produkten sowie physikalische, ökologische, toxikologische und weitere sicherheitsrelevante Daten.

ARBEITS- UND UMWELTSCHUTZ

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während der Verarbeitung des Produktes vermeiden. Schutzhandschuhe tragen. Bei Kontakt mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Informationen für Allergiker unter Telefon-Nr. +49 0821 5901-0.

Weitere Informationen können dem Sicherheitsdatenblatt entnommen werden. Sicherheitsdatenblatt unter www.thomsit.de erhältlich.

Inhaltsstoffe: Spezialzemente, mineralische Zuschlagstoffe, Polyvinylacetat-Copolymere, Hochleistungsverflüssiger, Additive.

GISCODE ZP 1

EMICODE EC 1^{Plus}

sehr emissionsarm Plus

DE-UZ 113

(Blauer Engel) umweltfreundlich,
weil sehr emissionsarm

ENTSORGUNGSHINWEIS

Informationen zur Entsorgung entnehmen Sie bitte der Homepage unter <http://www.thomsit.de/services-seminare/entsorgungshinweise>. Produkt nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Verpackung nur restentleert zum Recycling geben. Ausgehärtete Materialreste können als Hausmüll entsorgt werden. Nicht ausgehärtete Produktreste der Schadstoffsammlung zuführen.

PCI Augsburg GmbH

Piccardstraße 11, 86159 Augsburg,

Tel.: +49 821 5901 0

thomsit-info@pci-group.eu

www.thomsit.de

Die vorstehenden Angaben, insbesondere Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen. Wegen der unterschiedlichen Materialien und der außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Falle ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen. Eine Haftung kann weder aus diesen Hinweisen, noch einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Mit dem Erscheinen dieses Technischen Merkblatts verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit.